

Dr. theol. P. I. Erbes
ISTITUTO PIO DECIMO
via D. Bacilieri 6 A
CH-6600 Muralto

13. März 1979

Herrn
Dr. Eberhard Heller
Anna-Dandlerstr. 5 [] []
D-8 M 60

Laudetur Iesus Christus et Immaculata Conceptio BMV

Sehr geehrter Herr Dr. Heller,

mit herzlichem Vergelts Gott bestätige ich den Eingang von sieben sacra in Ihrem Schreiben vom 23. 2. d. J. und einem sacrum in Ihrem Schreiben vom 25. 2. d. J. Leider kann ich bis auf weiteres keine anderen sacra mehr übernehmen.

Da Sie offenbar das Ihnen übersandte MS nicht veröffentlichen können, bitte ich Rücksendung, sobald Ihnen das möglich ist. Dafür danke ich Ihnen im voraus.

Die von Ihnen im ausführlichen Schreiben vom 23. 2. d. J. dargelegte Einstellung kann ich leider nicht teilen. Zwischen dieser Haltung und meiner kann es keine Brücke geben, weshalb ich auch dringend bitten muss, das ISTITUTO PIO DECIMO aus dem Spiel zu lassen. Ich kann auch nicht gestatten, dass Sie einen Beitrag aus meiner Feder publizieren.

Mir scheint es sehr wichtig, dass Sie bedenken, dass eine 'häretische' Haltung einen Bischof nicht inhabilitiert, gültige Weihen zu spenden; ebenso wenig einen Priester, gültig Sakramente zu spenden. Ich meine, in Ihrem Schreiben zeigt sich die gegenteilige Annahme.

Ich kannte seit Jahren die Einstellung der Una Voce Maria und ihres Kreises, hatte allerdings die Hoffnung, es hätte sich dort einiges geändert. In dieser Hoffnung sehe ich mich leider getäuscht.

Notwendig wäre auch die Klärung des Begriffes 'papa haereticus'. Kann man zB Küng, Haag, Rahner als 'haeretici' bezeichnen? Cf CIC!

Sehr zu wünschen wäre es, wenn man aufhörte zu betonen, die 'neue' Messe sei ungültig. So etwas lässt sich einfach nicht beweisen, auch alle berechtigten Ausstellungen zusammen genommen.

Sie sehen also, ich kann beim besten Willen nicht 'mitmachen'. Unsere Wege sind zu verschieden: ich möchte römisch bleiben wie eh und je, und meine häufigen Romreisen wie die persönlichen Beziehungen zu römischen Prälaten, die ich nur bewundern kann, lassen mich mehr denn je papst- und romtreu sein.

GottesSEgen und alle guten Wünsche!



Dr. Erbes